

Im Fachbereich I, Bildungswissenschaften, Abteilung Grundschulforschung und Pädagogik der Primarstufe der Universität Trier, Arbeitsbereich Prof. Dr. Eva-Kristina Franz, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für die Dauer von drei Jahren eine Stelle als

### **wissenschaftlicher Mitarbeiter/wissenschaftliche Mitarbeiterin (m/w/d)**

mit einem Beschäftigungsumfang von 50% der tariflichen Arbeitszeit zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Die Stelle ist zur wissenschaftlichen Weiterbildung (Promotion) eingerichtet.

Die Abteilung Grundschulforschung und Pädagogik der Primarstufe ist – als jüngste bildungswissenschaftliche Abteilung – ein innovativer, forschungsstarker Arbeitsbereich. In unserer Forschung adressieren wir Fragen der Grundschullehrer\*innenbildung, insbesondere der Genese und Entwicklung adaptiver Lehrkompetenz. Dabei fokussieren wir vor allem sachliche und sprachliche Adaptivität im (sozialwissenschaftlichen) Sachunterricht der Grundschule. In diesem Kontext soll eine Promotion angestrebt werden.

#### **Aufgaben:**

Zu den Aufgaben gehört die Mitarbeit in einem Forschungsprojekt zur sprachlich und sachlich adaptiven Planungskompetenz Lehramtsstudierender sowie Durchführung von Lehrveranstaltungen in den Fächern Bildungswissenschaften und Grundschulbildung für alle lehrerbildenden Bachelor- und Masterstudiengänge.

Des Weiteren werden die Unterstützung im administrativen Bereich, insbesondere die Mitwirkung an der Organisation der laufenden und zukünftigen Forschungs- und Praxisprojekten der Abteilung sowie Unterstützung beim Verfassen von Forschungsanträgen, Publikationen und Vorträgen, erwartet.

#### **Qualifikationsprofil:**

Die Einstellungs Voraussetzungen ergeben sich aus § 57 Abs. 2 und 3 HochSchG, Voraussetzungen sind insbesondere:

- ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Grundschulpädagogik, Erziehungswissenschaften, Psychologie oder Linguistik (Master, Diplom oder vergleichbar).
- Erfahrung mit aktivierenden Lehr-/Lernformen in der Schule oder Hochschule, auch unter Einbindung digitaler Medien

Von Vorteil sind darüber hinaus statistische Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit einschlägiger Auswertungssoftware (zum Beispiel MAXQDA, SPSS, R).

Schwerbehinderte und ihnen nach § 2 Abs. 3 SGB IX gleichgestellte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt (bitte Nachweis beifügen). Die Universität Trier ist bestrebt, die Zahl ihrer Wissenschaftlerinnen zu erhöhen und fordert Frauen nachdrücklich zu einer Bewerbung auf.

Für Nachfragen zu dem Stellenprofil steht Ihnen **Prof. Dr. Eva-Kristina Franz** zur Verfügung. Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen in digitaler Form (ein PDF-Dokument) per Mail **bis zum 07.01.2022** an [eva.franz@uni-trier.de](mailto:eva.franz@uni-trier.de).